



27.01.2023

## **Sofortbericht**

### **Warn- und Informationsdienst Ruhr (WIP)**

#### **Information**

#### **Unbekannte Substanz mit den Massenspuren 57/87 in der Ruhr bei Mülheim**

In der letzten Mischprobe (25./27.01.2023; 08:00-08:00 Uhr) wurde im Rahmen der intensivierten Gewässerüberwachung (INGO) an der MS Mülheim (km 14,43) ein auffälliger Peak oberhalb der WIP-Meldeschwelle nachgewiesen.

Die Konzentration beträgt ca. 4µg/L und wurden anhand des Internen Standards 1,4-DCB ermittelt.

Die 8h-Fractionen werden kommenden Montag (30.01.2023) analysiert. Wir werden die Ergebnisse im Anschluss berichten.

#### **Bewertung:**

Keine Einschätzung möglich, da keine 100%ige Übereinstimmung mit der Bibliothek vorliegt. Der Vorschlag lautet 2-Propanol, 1butoxy-.

#### **Ökotoxikologische Daten:**

Da wir keinen 100% Match haben, können wir eine mögliche Gefährdung nicht vollkommen ausschließen.

#### **Bisherige Alarmfälle:**

Zu dieser Substanz sind bislang keine Fälle bekannt.

#### **Informationswege:**

Die Wasserschutzpolizei KK Umweltschutz wurde benachrichtigt, um ggfls. weitere Ermittlungen einzuleiten.

Die Nachrichtenbereitschaftszentrale (NBZ) des LANUV wird informiert und um eine Meldung über den Warn- und Informationsdienst Ruhr (WIP) an den Meldekopf der AWWR gebeten.

Die Bezirksregierungen Düsseldorf und Arnsberg werden benachrichtigt.

Die Betreiber der Trinkwassergewinnungsanlagen an der Ruhr werden über den Meldekopf der AWWR über vorliegende Schadstoffwellen informiert. Die Trinkwasserversorger können im Bedarfsfall eigenverantwortlich anlagenspezifisch erforderliche Maßnahmen des Trinkwasserschutzes rechtzeitig einleiten.

Sofern uns weitere Analysenergebnisse vorliegen, werden wir Sie umgehend informieren.